

Fragen des „Segel-Motorboot-Club Friedrichshafen e.V.“ zur Gemeinderatswahl

23. Mai 2024

DIE LINKE Kreisverband Bodenseekreis

Wie stehen Sie zur Neugestaltung des Areals „Hinterer Hafen“? Hat dieses Vorhaben – vor dem Hintergrund anderer wichtiger Vorhaben der Stadt wie Uferparkgestaltung, Zollgebäude, Fallenbrunnen etc. – überhaupt hohe Priorität?

Für uns ist der hintere Hafen ein "Filetstück" der Flächen in der Stadt. Es ist aus unserer Sicht nicht hinnehmbar, dass diese Fläche größtenteils mit einem Parkplatz verschwendet wird, obwohl in unmittelbarer Nähe mit dem Parkhaus über dem ehemaligen Edeka gute Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, die nicht ausgelastet sind. Daher hat die Entwicklung des Areals für uns höchste Priorität und war in der Vergangenheit auch Gegenstand unserer politischen Arbeit in der Fraktion des Gemeinderates. Aus unserer Sicht sollte hier ein belebter Naherholungsort mit bezahlbarem Wohnraum und attraktiven Freizeitmöglichkeiten sowie Museumsangeboten entstehen, bei denen die historische Schussen und der SMCF einen unersetzbaren Beitrag leisten können. Dennoch müssen wir angesichts der jüngsten Beschlüsse zum hinteren Hafen und der Bundesgartenschau feststellen, dass dies von anderen Parteien anders gesehen wird und sie auf eine langwierige Bewerbung zur Bundesgartenschau warten wollen. Wir setzen uns für eine Entwicklung des Areals losgelöst von einer Bundesgartenschau ein.

Wie ist Ihrer Meinung der zeitliche Horizont der Neuordnung des Hinteren Hafens?

Aufgrund der jüngsten Beschlüsse und der abweichenden Prioritäten anderer Parteien ist dies schwer einzuschätzen. Eine Bundesgartenschau würde aus unserer Sicht eine Entwicklung des Areals frühestens in fünf Jahren ermöglichen. Die Schussen und der SMCF sollten jedoch unabhängig davon betrachtet werden und die gewünschte Zusage für den Verbleib erhalten. Diese Zusage würde die Planungen für das Areal aus unserer Sicht aufgrund der Randlage nicht behindern oder unmöglich machen. Eine mittelfristige Entwicklung des Geländes und eine kurzfristige Zusage für den Verbleib von Schussen und SMCF sind aus unserer Sicht also gleichzeitig möglich.

Wie sind Ihre Vorstellungen, wie das Gelände zukünftig genutzt werden soll?

Das Areal sollte ein attraktives Naherholungs- und Freizeitgebiet werden. Das bedeutet Grünflächen und eine hohe Aufenthaltsqualität, gemischt mit maßvoller Wohnbebauung aus städtischer Hand zu bezahlbaren Preisen mit klimagerechtem und inklusivem Anspruch. Außerdem sollten Gewerbe- und Freizeitangebote integriert werden. Wie in anderen städtischen Gebieten könnten beispielsweise im Erdgeschoss der Wohnbebauung Gewerbe- und Gastronomiestätten integriert werden. Zudem sollte das Areal in das Museumskonzept eingebunden werden und Räume für das kulturelle Leben der Stadt eröffnen. Aus unserer Sicht sollte das Areal seiner Schönheit und Lage endlich angemessen behandelt und entwickelt werden.

Fragen des „Segel-Motorboot-Club Friedrichshafen e.V.“ zur Gemeinderatswahl

Wäre die „Schussen“ nicht auch bei einer Umgestaltung des Hinteren Hafens in einem neuen Quartier als sozialer Mittelpunkt und zur Belebung des Gebiets am heutigen Standort ideal gelegen?

Das wäre auf jeden Fall sinnvoll. Aufgrund der Lage behindert sie aus unserer Sicht auch nicht die Planungen des Areals und sollte eine langfristige Zusage für den Verbleib am jetzigen Ort erhalten.

Unterstützen Sie den SMCF, das Vereinsheim „Schussen“ langfristig an dieser Stelle zu erhalten und mit dem Neu- und Wiederaufbau aufzuwerten?

Die dargestellten Pläne für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Schussen unterstützen wir voll und ganz. Unabhängig vom Ausgang der anstehenden Wahl möchten wir das Vorhaben voranbringen und werden uns im Falle der Wiederwahl im Gemeinderat dafür einsetzen. Wir würden uns freuen, weiterhin in Kontakt zu bleiben, und würden auch gerne das persönliche Gespräch mit dem Verein und dem Vorstand suchen, um weitere Möglichkeiten der Unterstützung zu besprechen.

Der SMCF ist in Friedrichshafen und im Hinteren Hafen fest verwurzelt. Wie kann der SMCF Ihrer Meinung nach noch stärker für die Belange der Stadt Friedrichshafen aktiv werden?

Mit vollem Respekt glauben wir, dass die Möglichkeiten der Unterstützung vom Verein selbst besser eingeschätzt werden können als von der Politik. Grundsätzlich ist jedoch eine regelmäßige Benachrichtigung und der Austausch, wie sie bereits vom SMCF betrieben werden, eine gute Gelegenheit, das Anliegen regelmäßig in Erinnerung zu rufen. Der Verein leistet bereits wichtige und wirksame Arbeit für die Stadt. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken und hoffen, dass die Unsicherheiten des Vereins durch eine politische Entscheidung in Ihrem Sinne zeitnah beseitigt werden, damit der Verein sich vollständig auf die Vereinsarbeit konzentrieren kann.